
MetaDataManagement Documentation

Release 1.0.108

Robert Birkelbach, Anne Gärtner, René Reitmann

07.04.2021

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	1
1.1	Was ist das Metadatenmanagementsystem (MDM)?	1
1.2	Registrierung	2
1.3	Projekt-Cockpit	2
1.4	Eingabemasken	7
2	Datenpaket (Data Package)	11
3	Erhebungen (Surveys)	17
4	Erhebungsinstrumente (Instruments)	23
5	Datensätze (Data Sets)	27
6	Indizes und Tabellen	31

1.1 Was ist das Metadatenmanagementsystem (MDM)?

Das FDZ-DZHW stellt Forschungsdaten quantitativer und qualitativer Erhebungen aus dem Feld der Hochschul- und Wissenschaftsforschung für die wissenschaftliche Sekundärnutzung zur Verfügung. Im Metadatenmanagementsystem (MDM) werden Metadaten über die Forschungsdaten erfasst und bereitgestellt. Dies erhöht die Auffindbarkeit der Forschungsdaten und erleichtert es Sekundärforscher:innen für sie passende Forschungsdaten auszuwählen sowie diese nachzunutzen. Das System ist über die Website <https://metadata.fdz.dzhw.eu> zu erreichen.

Die Metadaten werden im MDM auf (bis zu) acht unterschiedlichen Ebenen erfasst:

- Datenpaket
- Erhebungen
- Erhebungsinstrumente
- Fragen
- Datensätze
- Variablen
- Konzepte
- Publikationen

Dadurch, dass alle Ebenen miteinander verknüpft sind, wird eine umfassende Durchsuchbarkeit ermöglicht.

Wenn Sie Ihre Forschungsdaten an das FDZ-DZHW übergeben, können Sie die Metadaten für die Ebenen Datenpaket, Erhebungen, Erhebungsinstrumente und Datensätze selbst erfassen. Das genaue Vorgehen wird in dieser Anleitung beschrieben. Für die anderen Ebenen ist eine individuelle Abstimmung mit dem FDZ notwendig.

1.2 Registrierung

Sie müssen sich zunächst auf <https://metadata.fdz.dzhw.eu> registrieren, um die Berechtigung für das Erfassen von Metadaten zu erhalten.



fdzDZHW

EN  

Anmelden

Anmeldung für Datengeber/-innen

Benutzername

Passwort

Anmelden

Sie haben Ihr Passwort vergessen?

Sie sind Datengeber/-in und haben noch keinen Zugang? **Registrieren Sie sich**

Abb. 1.1: Registrierung im MDM: Schritt 1

Im Anschluss erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail. In dieser müssen Sie auf den Aktivierungslink klicken, welcher nach drei Tagen automatisch abläuft. Im Anschluss werden Sie von uns dem Projekt in der Rolle „Datengeber:in“ hinzugefügt und werden per E-Mail darüber informiert.

1.3 Projekt-Cockpit

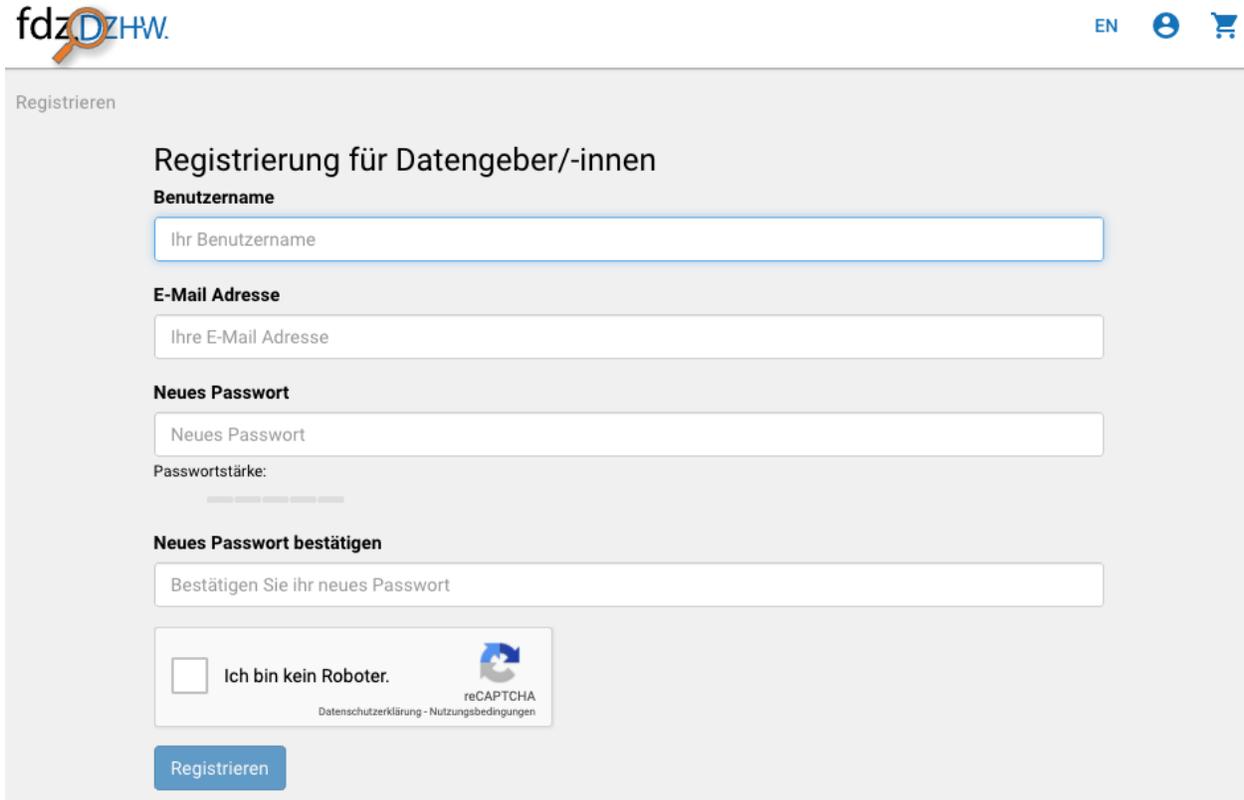
Die Eingabe der Metadaten wird über das „Projekt-Cockpit“ verwaltet. In der Navigationsleiste links, welche ggfs. aufgeklappt werden muss, finden Sie den Zugang zum Projekt-Cockpit (vgl. Abb. 1.3).

Innerhalb des Projekt-Cockpits sehen Sie unter dem Punkt Einstellungen (vgl. Abb. 1.4), welche Publisher (FDZ-Mitarbeiter:innen) und Datengeber:innen dem Projekt zugewiesen sind und welche Metadaten erwartet werden. Die erwarteten Metadaten werden im Vorfeld zwischen Ihnen und den Publishern abgestimmt.

Es werden lediglich die erwarteten Metadatenebenen im Projekt-Cockpit-Status angezeigt (vgl. Abb. 1.5). Zudem wird hier angezeigt, ob das Projekt freigegeben ist, also die eingegebenen Metadaten für alle öffentlichen Nutzer:innen des Systems sichtbar sind, und ob das Projekt gerade bei den Publishern oder bei den Datengeber:innen zur Bearbeitung liegt.

Anfangs liegt das Projekt immer zur Bearbeitung bei den Publishern und Sie als Datengeber:innen werden per E-Mail benachrichtigt, wenn es Ihnen zugewiesen wird. Für die Ebenen Datenpaket, Erhebungen, Erhebungsinstrumente und Datensätze können Sie die Metadaten dann über Eingabemasken selbst erfassen. Zur jeweiligen Eingabemaske gelangen Sie über den Neu-Button. Genauere Informationen zu den Eingabemasken finden Sie *hier*. Sie können Ihre Eingaben über den orangenen Speichern-Button (Disketten-Symbol) unten rechts speichern.

Falls Sie die Informationen nicht in einem Vorgang eingeben können oder möchten, ist es immer möglich, dass Sie Ihre bisherigen Eingaben abspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiter bearbeiten. Nutzen Sie hierfür bitte den



The screenshot shows a web page for registration. At the top left is the logo 'fdzDZHW.' with a magnifying glass icon over the 'D'. At the top right are links for 'EN', a user profile icon, and a shopping cart icon. Below the header, the word 'Registrieren' is displayed. The main heading is 'Registrierung für Datengeber/-innen'. The form contains the following fields and elements:

- Benutzername:** A text input field with the placeholder 'Ihr Benutzername'.
- E-Mail Adresse:** A text input field with the placeholder 'Ihre E-Mail Adresse'.
- Neues Passwort:** A text input field with the placeholder 'Neues Passwort'.
- Passwortstärke:** A visual indicator consisting of a series of dashes.
- Neues Passwort bestätigen:** A text input field with the placeholder 'Bestätigen Sie ihr neues Passwort'.
- reCAPTCHA:** A checkbox labeled 'Ich bin kein Roboter.' next to the reCAPTCHA logo and the text 'reCAPTCHA Datenschutzerklärung - Nutzungsbedingungen'.
- Registrieren:** A blue button at the bottom left of the form.

Abb. 1.2: Registrierung im MDM: Schritt 2



Abb. 1.3: Projekt-Cockpit-Button.

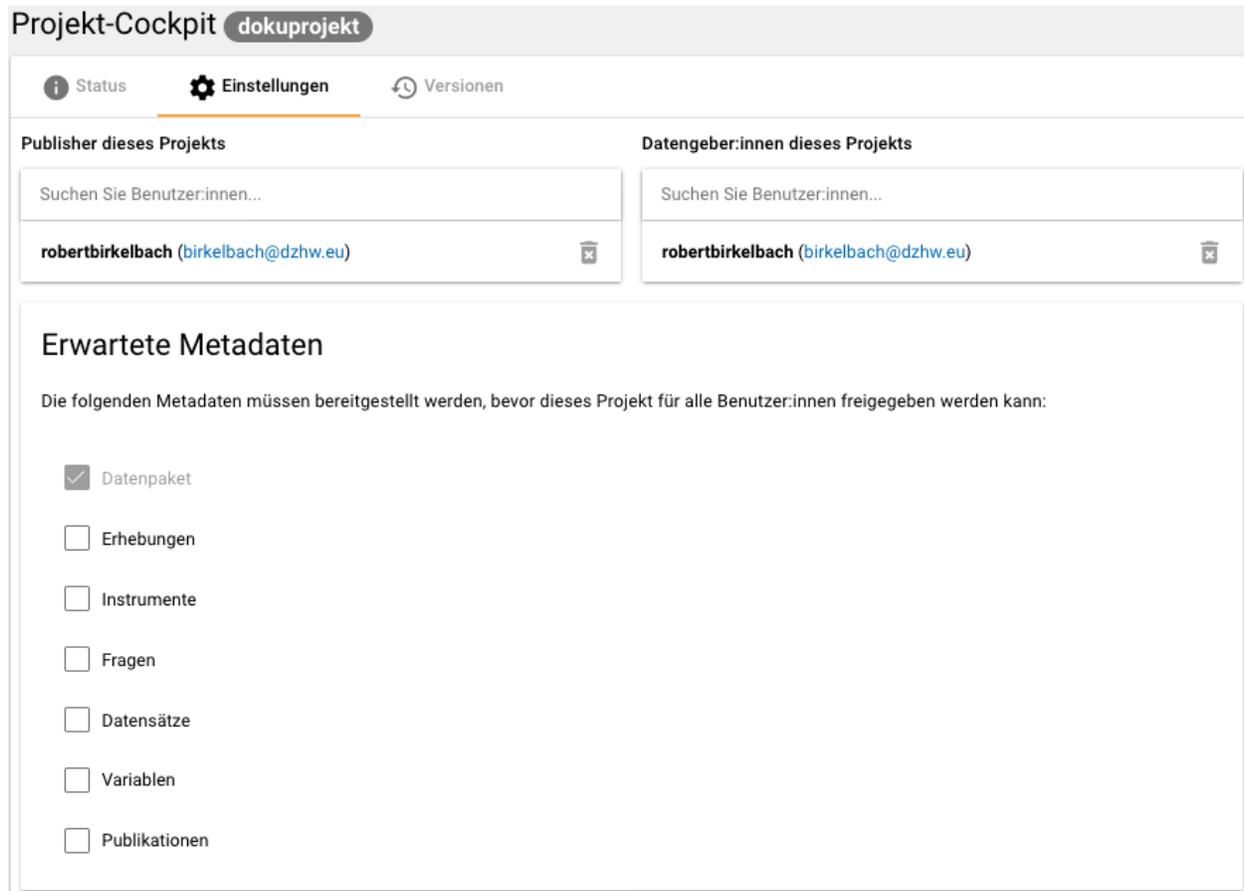


Abb. 1.4: Projekt-Cockpit Einstellungen.

i Status
⚙️ Einstellungen
🕒 Versionen

Nicht freigegeben



Zugewiesen an Publisher



Datenpaket (1) 📋

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen Bearbeiten

Erhebungen (6) 📋

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen Bearbeiten Neu

Instrumente (3) 📋

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen Bearbeiten Neu

Fragen (190) 📋

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen Hochladen

Datensätze (4) 📋

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen Bearbeiten Neu

Variablen (2752) 📋

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen Hochladen

Publikationen (8) 📋

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen Bearbeiten

Abb. 1.5: Projekt-Cockpit-Status.

Bearbeiten-Button im Projekt-Cockpit. Auf der Datenpaket-Ebene gelangen Sie darüber direkt zur Eingabemaske. Bei den anderen Ebenen werden sie zunächst zu einer Übersicht mit allen Erhebungen bzw. Instrumenten bzw. Datensätzen weitergeleitet. Jeweils unten rechts finden Sie einen Bearbeiten-Button, über den Sie zur Eingabemaske gelangen. Zudem können Sie mit dem Löschen-Button bereits angelegte Erhebungen bzw. Instrumente bzw. Datensätze auch komplett löschen.

Ebenso können Sie ältere Versionen Ihrer abgespeicherten Eingaben wiederherstellen, indem Sie im Bearbeitungsmodus den Historisierungs-Button (blauer Pfeil-Button über dem Save-Button unten rechts auf der Seite) verwenden (s. Abb. 1.6).



Abb. 1.6: Ältere Versionen eines Datenpakets wiederherstellen

Bei einem Klick auf den Historisierungs-Button öffnet sich ein Dialog, der die verschiedenen Versionen anzeigt (s. Abb. 1.7). Zudem sind der Name der Person, die die entsprechende Version gespeichert hat, sowie das Änderungsdatum sichtbar. Durch Klicken auf die Version wird diese wiederhergestellt, aber nicht automatisch als aktuelle Version gespeichert. Dies müsste über einen Klick auf den Save-Button erfolgen. Zu beachten ist, dass *Anhänge* nicht historisiert werden.

Ältere Version des Datenpakets stu-gra2005\$ wiederherstellen ✕

Wählen Sie eine ältere Datenpaketversion aus, die wiederhergestellt werden soll:

Titel	Geändert
DZHW-Absolventenpanel 2005	vor 5 Monaten von robertbirkelbach
DZHW-Absolventenpanel 2005	vor 5 Monaten von robertbirkelbach
DZHW-Absolventenpanel 2005	vor 5 Monaten von robertbirkelbach
DZHW-Absolventenpanel 2005	vor 5 Monaten von robertbirkelbach
DZHW-Absolventenpanel 2005	vor 5 Monaten von robertbirkelbach

< >

Abbrechen

Abb. 1.7: Dialog zur Historisierung innerhalb eines Datenpakets

Wenn Sie mit der Eingabe der Metadaten einer Ebene fertig sind, setzen Sie bitte im Projekt-Cockpit-Status das entsprechende Häkchen (siehe Abb. ??).

Wenn Sie alle von Ihnen zu bearbeitenden Ebenen als „fertig“ markiert haben, können Sie das Projekt wieder den Publishern zuweisen. Dafür klicken Sie den „Papierflieger“-Button (siehe Abb. ??).

Nachdem der Papierflieger-Button geklickt wurde, erscheint der „Nachricht an Publisher“-Dialog. Sie können dem Publisher hier noch einmal den genauen Stand sowie möglw. Fragen und Hinweise schreiben.

Datenpaket (1) 

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen
Bearbeiten



Die Publisher nehmen ein Review der eingetragenen Metadaten vor. Falls die Publisher denken, dass noch etwas vergessen wurde oder anders eingegeben werden sollte, weisen sie Ihnen das Projekt zurück zu und Sie werden per E-Mail darüber benachrichtigt. Teilweise werden zudem noch Metadaten durch die Publisher ergänzt. Erklären die Publisher die Eingabe der Metadaten auf einer Ebene als „fertig“, setzen sie ebenfalls ein entsprechendes Häkchen (siehe Abb. ??).

Datenpaket (1) 

Datengeber:innen Fertig Publisher Fertig

Löschen
Bearbeiten

Sind alle erwarteten Ebenen mit zwei Häkchen markiert, können die Publisher das Projekt für alle öffentlichen Nutzer:innen des Systems freigeben.

1.4 Eingabemasken

Jede Eingabemaske umfasst verschiedene Felder, welche mit den einzutragenden Informationen beschriftet sind. Die folgenden Aspekte sind dabei zu beachten. Details zur Eingabe der konkreten Metadaten über die Eingabemasken finden sich in dieser Anleitung in den Abschnitten zu den einzelnen Ebenen (*Datenpaket*, *Erhebungen*, *Erhebungsinstrumente*, *Datensätze*).

1.4.1 Pflichtfelder

Einige Felder sind verpflichtend auszufüllen und deshalb mit einem Sternchen versehen. Sie werden beim Speichern der Eingaben automatisch darauf hingewiesen, wenn noch Felder offen sind, die nicht leer bleiben dürfen.

1.4.2 Maximale Zeichenanzahl

Einige Felder, die Sie frei ausfüllen können, verfügen über einen Zeichenzähler, der Sie darüber informiert, wie viele Zeichen Sie dort insgesamt eintragen dürfen und wie viele Zeichen Sie bereits eingetragen haben.

1.4.3 Verwendung von Markdown

Eingabefelder, die mit einem M↓-Symbol gekennzeichnet sind, können bei Bedarf mit [Markdown](#) formatiert werden.

1.4.4 Drop-Down-Menüs

Teilweise gibt es Drop-Down-Menüs, in denen Sie aus vorgegebenen Alternativen auswählen können.

1.4.5 Anhänge

Über die Eingabemasken können auch zusätzliche Dateien als Anhänge hochgeladen werden. Zu den Anhängen zählen z.B. der Daten- und Methodenbericht auf der Datenpaketebene sowie Fragebögen auf Instrumentenebene.

Um Anhänge hochzuladen muss das jeweilige Element, also z.B. das Datenpaket, erst über die Eingabemaske angelegt und gespeichert werden. Anschließend können Sie über den Bearbeiten-Button wieder in den Bearbeitungs-Modus gehen und sehen dann unter dem Abschnitt „Materialien zu...“ in der Eingabemaske einen Plus-Button. Wenn Sie diesen anklicken, öffnet sich ein neues Fenster (s. [Abb. 1.8](#)), in dem die jeweilige Datei über den Büroklammer-Button hochgeladen werden kann und Metadaten zur Datei eingegeben werden. Anschließend lässt sich der Anhang mit dem Speichern-Button (Diskettensymbol unten rechts) speichern.

Die Anhänge müssen in einem der folgenden Formate vorliegen:

- *.pdf
- *.xls(x)
- *.md

Neue Datei zu Instrument "ins-gra2005-ins1\$" hinzufügen ✕

Datei

Datei *

Wählen Sie eine Datei aus, die Sie dem Instrument hinzufügen wollen.



Metadaten zu der Datei

Typ *

Wählen Sie den Typ der Datei aus.



Dokumentensprache *

Wählen Sie die Sprache, die in der Datei verwendet wurde, aus.

Beschreibung (auf Deutsch) *

Geben Sie eine Beschreibung dieser Datei auf Deutsch ein.

Beschreibung (auf Englisch) *

Geben Sie eine Beschreibung dieser Datei auf Englisch ein.



Abb. 1.8: Instrumente Anhang

Datenpaket (Data Package)

Übersicht

Anhand der Informationen, die Sie bzgl. Ihres Datenpakets im MDM erfassen, wird dort später eine Übersichtsseite erstellt (vgl. [Abb. 2.1](#)).

Datenpaket anlegen

Wenn Sie im Projekt-Cockpit auf der Ebene „Datenpaket“ auf den „Neu“-Button klicken, gelangen Sie zur Eingabemaske. Nach dem Öffnen der Eingabemaske erscheint ganz oben die aus Ihrem Projektnamen automatisch generierte ID für die Datenpaketseite. Die Eingabemaske auf Datenpaketebene besteht aus den folgenden Abschnitten:

- Details
- Erhebende Institution(en)
- Datenpaketbeschreibung
- Projektmitarbeiter:innen
- Datenkuratierung
- Tags (Schlagwörter) zum Datenpaket
- Materialien zu diesem Datenpaket

Im Folgenden wird auf die einzelnen Abschnitte genauer eingegangen. Allgemeine Informationen zu den Eingabemasken finden Sie [hier](#).

Der Abschnitt „Details“ ist der umfangreichste:

Im Feld Institution(en) (s. [Abb. ??](#)) geben Sie an welche Institution die Konzeption und Durchführung der Erhebung des Datenpakets durchgeführt hat. Es werden Institutionen vorgeschlagen, die bereits andere Datenpakete durchgeführt haben. Sollte kein Vorschlag passen, geben Sie bitte den Institutionsnamen auf Deutsch und Englisch ein.

Im zweiten Abschnitt der Eingabemaske müssen Sie eine Beschreibung Ihres Datenpaket sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch eingeben. Als Beispiel ist im Folgenden die Beschreibung der 21. Sozialerhebung abgebildet:

Im dritten Abschnitt der Eingabemaske geben Sie die Mitarbeiter(innen) Ihres Projekts ein. Für die Eingabe weiterer Personen klicken Sie einfach auf den blauen Plus-Button (s. [Abb. 2.4](#)). Wenn mindestens zwei Personen eingetragen

Datensuche > Datenpaket gra2005

DZHW-Absolventenpanel 2005

Schlagwörter: [Hochschulforschung](#)

Details

Studienreihe: [DZHW-Absolventenstudien](#)

Erhebende Institution(en): Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Gefördert von: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektmitarbeiter:innen: Briedis, Kolja; Euler, Thorsten; Grotheer, Michael; Isleib, Sören; Minks, Karl-Heinz; Netz, Nicolai; Schaeper, Hildegard; Trennt, Fabian; Trommer, Maximilian

Erhebungsdesign: Panel

Datenkuratierung: Baillet, Florence; Franken, Andreas; Weber, Anne

Datenpaketbeschreibung

Das DZHW-Absolventenpanel 2005 ist Teil der DZHW-Absolventenstudienreihe, in der anhand von standardisierten Befragungen Informationen zu Studium, Berufseintritt, Berufsverlauf und Weiterqualifizierung von Hochschulabsolvent(inn)en erfasst werden. Das erste Absolventenpanel wurde 1989 durchgeführt, seitdem wird jeder vierte Absolvent(inn)enjahrgang (Kohorte) untersucht. Für jede Absolvent(inn)enkohorte werden mehrere Befragungswellen durchgeführt, wobei jede Welle in unterschiedlichem zeitlichen Abstand zum Studienabschluss stattfindet. Beim Absolventenpanel 2005 handelt es sich um die fünfte Absolvent(inn)enkohorte der Studienreihe. Im Unterschied zu vorangegangenen Absolvent(inn)enkohorten ist die Studienphase der Kohorte 2005 durch den Hochschulwandel im Rahmen des Bologna-Prozesses geprägt. In diesem Zuge wurden nicht nur Absolvent(inn)en traditioneller Studiengänge, sondern erstmalig auch eine nennenswerte Anzahl an Bachelorabsolvent(inn)en befragt, wobei lediglich Absolvent(inn)en aus Fächern berücksichtigt wurden, für die bereits eine größere Absolvent(inn)enzahl vorlag. Zudem ist die berufliche Einstiegs- und Konsolidierungsphase der Kohorte 2005 durch den Beginn der Wirtschafts- und Finanzkrise im Jahr 2008 gekennzeichnet.

Materialien zu diesem Datenpaket

- Datenpaket
- Instrumente
- Datensätze

Verbundene Objekte - Version 2.0.0

Erhebungen (6) Instrumente Fragen Datensätze Variablen Publikationen Konzepte

Suchen (Erhebungen) Suchen

Sortiert nach Relevanz Einträge pro Seite 10 1 - 6 von 6

DZHW-Absolventenpanel 2005 - erste Welle (Absolvent(inn)en traditioneller Studiengänge)
 Quantitative Daten, Standardisierte postalische Befragung

Grundgesamtheit: Hochschulabsolvent(inn)en mit einem traditionellen **Stichprobenverfahren:** Kombination aus Wahrscheinlichkeits- und Nicht-

Abb. 2.1: Datenpaketübersicht im MDM am Beispiel des Absolventenpanels 2005

Details

Titel (auf Deutsch) * Geben Sie den Titel des Datenpakets auf Deutsch ein. 0 / 2048	Titel (auf Englisch) * Geben Sie den Titel des Datenpakets auf Englisch ein. 0 / 2048
Studienreihe (auf Deutsch) Geben Sie, falls vorhanden, den Namen der Studienreihe auf Deutsch ein.	Studienreihe (auf Englisch) Geben Sie, falls vorhanden, den Namen der Studienreihe auf Englisch ein.
Gefördert von (auf Deutsch) * Geben Sie den deutschen Namen des Geldgebers für dieses Datenpaket ein.	Gefördert von (auf Englisch) * Geben Sie den englischen Namen des Geldgebers für dieses Datenpaket ein.
Erhebungsdesign * ▼ Wählen Sie das Erhebungsdesign dieses Datenpakets aus.	
Anmerkungen (auf Deutsch) M+	Anmerkungen (auf Englisch) M+
Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zum Datenpaket auf Deutsch ein. 0 / 2048	Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zum Datenpaket auf Englisch ein. 0 / 2048
Datenverfügbarkeit * ▼ Wählen Sie den Status aus, der die aktuelle Verfügbarkeit der Daten am Besten beschreibt.	

Abb. 2.2: Eingabemaske auf Datenpaketebene, Abschnitt „Details“ am Beispiel der 21. Sozialerhebung

Erhebende Institution(en)

Erhebende Institution (auf Deutsch) * Geben Sie den deutschen Namen der Institution ein, die die Erhebungen durchgeführt hat.	Erhebende Institution (auf Englisch) * Geben Sie den englischen Namen der Institution ein, die die Erhebungen durchgeführt hat.
---	---

+
^
▼

Abb. 2.3: Eingabemaske auf Datenpaketebene, Abschnitt „Datenpaketbeschreibung“ am Beispiel der 21. Sozialerhebung

sind, erscheinen die Pfeil-Buttons als aktiv (Farbwechsel von grau zu blau). Dann können Sie die Reihenfolge der Personen ändern, indem Sie die Namen nach oben oder unten verschieben. Links neben den bereits aufgeführten Personen erscheint in jeder Zeile ein blauer Button mit einem Mülleimer-Symbol, mit dem Sie den jeweiligen Namen wieder löschen können. Mit dem orangefarbenen Save-Button unten rechts können Sie Ihre Eingaben jederzeit abspeichern. Dies müssen Sie spätestens jetzt tun, da Sie ansonsten den letzten Abschnitt der Eingabemaske („Materialien zum Datenpaket“) nicht bearbeiten können.

Abb. 2.4: Eingabemaske auf Datenpaketebene, Abschnitt „Projektmitarbeiter(innen)“

Abb. 2.5: Eingabemaske Schlagwörter/ Tags

Im Feld Tags (Schlagwörter) zum Datenpaket sind kurze Schlagwörter anzugeben, die dabei helfen, schnell einen Überblick über die wichtigsten Themen des Datenpakets zu erhalten und ihr Datenpaket schnell auffindbar zu machen. Außerdem erleichtert es forschenden ähnliche Datenpakete, die das selbe Schlagwort verwendet haben, zu finden.

Im vierten und letzten Abschnitt der Eingabemaske können Sie Materialien zum Datenpaket ablegen. Dazu klicken Sie auf den blauen Plus-Button (s. Abb. 2.8), woraufhin sich ein Dialog öffnet, in dem Sie eine Datei hochladen und diese näher beschreiben können. Die hier relevanten Materialien sind momentan der deutsch- und englischsprachige Daten-

und Methodenbericht (DMB) sowie eine deutsch oder englischsprachige *Datenpaketübersicht/data package overview*. **[1]** Die Sprache der Materialien muss nach ISO 639-1 angegeben werden. Bei den Metadaten der Materialien ist darauf zu achten, dass diese korrekt eingegeben worden sind. Die Eingaben müssen Sie anschließend über den orange-farbenen Save-Button abspeichern. Mit den Pfeil-Buttons können Sie dann ggf. die Reihenfolge bereits eingegebener Materialien verändern. Wenn Sie eine geänderte Reihenfolge beibehalten möchten, müssen Sie erneut speichern.

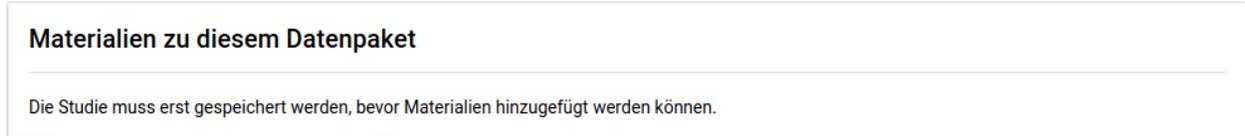


Abb. 2.6: Materialienabschnitt ist noch ausgegraut

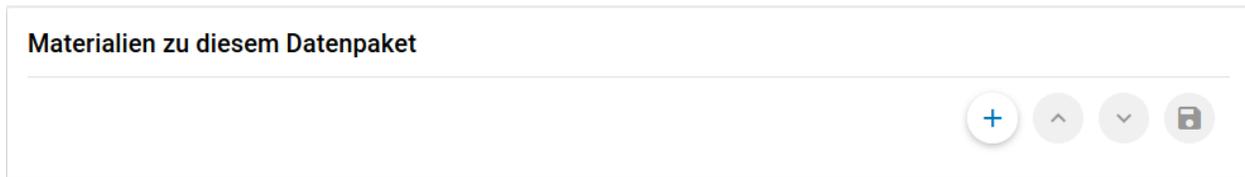


Abb. 2.7: Materialien können hinzugefügt werden

Neue Datei zu Datenpaket "stu-dokuprojekt\$" hinzufügen ✕

Datei

Datei *

Wählen Sie eine Datei aus, die Sie dem Datenpaket hinzufügen wollen.

Metadaten zu der Datei

Typ *

Wählen Sie den Typ der Datei aus.

Dokumentsprache *

Wählen Sie die Sprache, die in der Datei verwendet wurde, aus.

Titel (auf ?) *

Geben Sie den Titel der Datei in der Dokumentsprache ein.

0 / 2048

Beschreibung (auf Deutsch) * Beschreibung (auf Englisch) *

Geben Sie eine Beschreibung dieser Datei auf Deutsch ein. 0 / 512 Geben Sie eine Beschreibung dieser Datei auf Englisch ein.

Abb. 2.8: Eingabemaske zu den Materialien des Datenpakets

@TODO describe attachments

Erhebungen (Surveys)

Übersicht

Mit den Informationen über die Erhebung(en), auf die sich Ihr Datenpaket bezieht, wird im MDM folgende Übersichtsseite erstellt:

Erhebung anlegen

Wenn Sie ein Datenpaket angelegt haben (vgl. Kapitel Datenpaket), können Sie im Projekt-Cockpit auf den Neubutton klicken und gelangen zur Eingabemaske. Bitte beachten Sie, dass Sie mehrere Erhebungen über die Eingabemaske in der richtigen Reihenfolge eingeben müssen, da die IDs beim Anlegen einer neuen Erhebung automatisch generiert werden und sich später nicht mehr verändern lassen.

Die Eingabemaske auf Datenpaketebene besteht aus den folgenden Abschnitten:

- Details
- Untersuchungsgebiete
- Weitere Informationen zum Rücklauf
- Materialien zu der Erhebung

Im Folgenden wird auf die einzelnen Abschnitte genauer eingegangen. Allgemeine Informationen zu den Eingabemasken finden Sie [hier](#).

Eingabemaske

Die Eingabemaske auf Erhebungsebene besteht aus den drei Abschnitten „Details“, „Weitere Informationen zum Rücklauf“ sowie „Materialien zu der Erhebung“. Im Folgenden wird der Abschnitt „Details“ – aufgrund der Länge in zwei Teilen – dargestellt:

Beim Anlegen einer Erhebung wird automatisch die ID auf Basis des Projektnamens generiert (s. rotes Kästchen, [Abb. 3.2](#), hier als Beispiel der 21. Sozialerhebung). Neben den bereits aus der Datenpaketebene bekannten Funktionen gibt es in dieser Eingabemaske zusätzlich eine Kalenderfunktion (s. blaue Kästchen, [Abb. 3.2](#)), welche die Feldzeit des Projekts erfasst und in [Abb. 3.3](#) dargestellt ist:

Die Rücklaufquote wird automatisch ermittelt. Sie können den Rücklauf auch manuell eingeben. Hierbei ist zu jedoch beachten, dass sich bereits eingegebene Zahlen bei Brutto- und Netto-Stichprobe bei nicht automatisch anpassen.

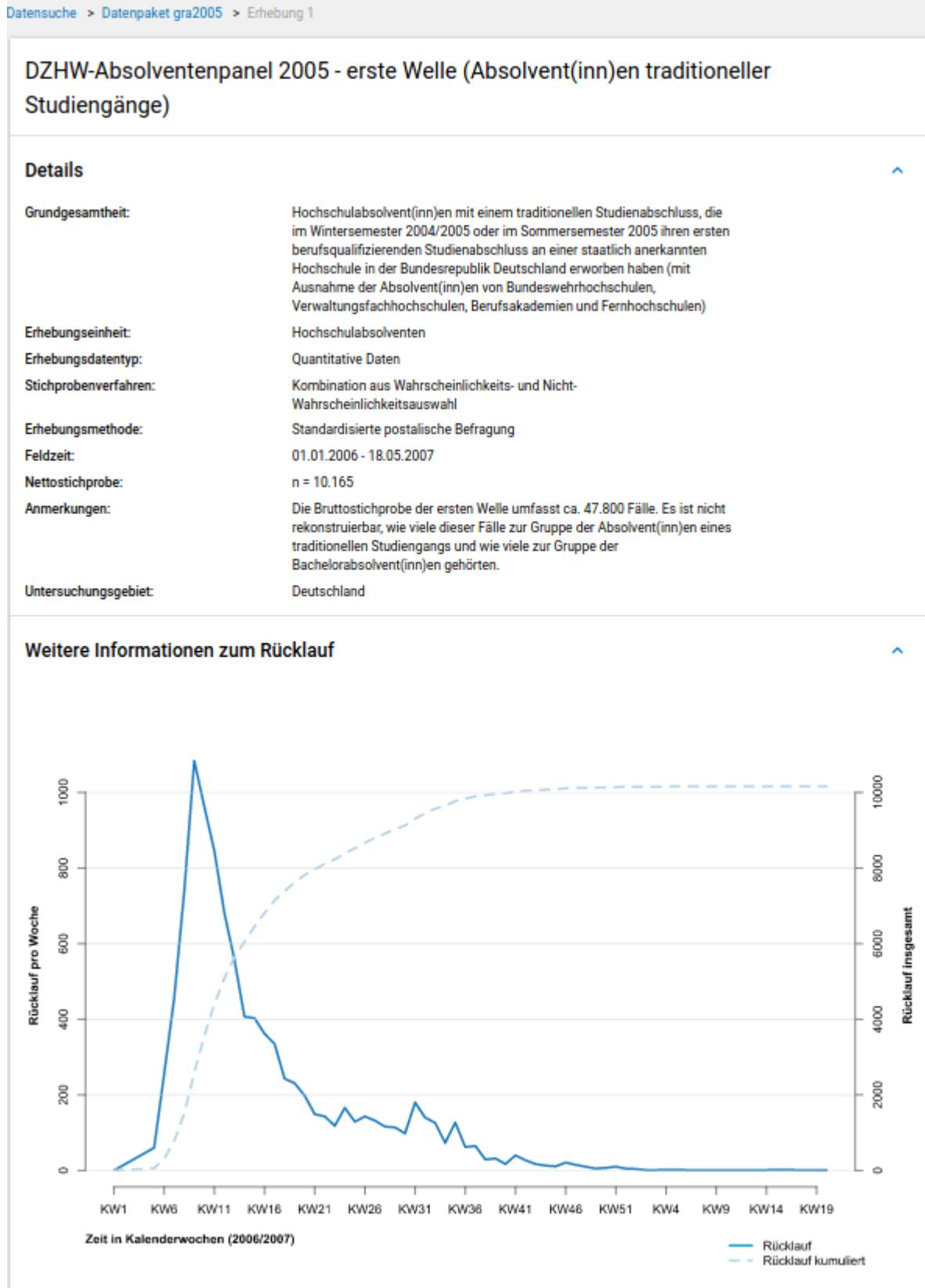


Abb. 3.1: Erhebungsübersicht im MDM am Beispiel der ersten Welle (traditioneller Studiengänge) im Absolventenpanel 2005

Details

<p>Titel (auf Deutsch) *</p> <hr/> <p>Geben Sie den Titel der Erhebung auf Deutsch ein. 0 / 2048</p>	<p>Titel (auf Englisch) *</p> <hr/> <p>Geben Sie den Titel der Erhebung auf Englisch ein. 0 / 2048</p>
<p>Welle *</p> <hr/> <p>1</p> <p>Geben Sie die Nummer der Welle an bzw. lassen Sie die Nummer auf 1 falls nicht zutreffend.</p>	
<p>Beginn Feldzeit *▼</p> <hr/> <p>Geben Sie den Beginn der Feldzeit ein.</p>	<p>Ende Feldzeit * ▼</p> <hr/> <p>Geben Sie das Ende der Feldzeit ein.</p>
<p>Erhebungsmethode (auf Deutsch) *</p> <hr/> <p>Beschreiben Sie die Erhebungsmethode auf Deutsch.</p>	<p>Erhebungsmethode (auf Englisch) *</p> <hr/> <p>Beschreiben Sie die Erhebungsmethode auf Englisch.</p>
<p>Erhebungsdatentyp * ▼</p> <hr/> <p>Wählen Sie den Erhebungsdatentyp aus.</p>	
<p>Beschreibung der Grundgesamtheit (auf Deutsch)  *</p> <hr/> <p>Beschreiben Sie die Grundgesamtheit auf Deutsch. 0 / 2048</p>	<p>Beschreibung der Grundgesamtheit (auf Englisch)  *</p> <hr/> <p>Beschreiben Sie die Grundgesamtheit auf Englisch. 0 / 2048</p>
<p>Stichprobenverfahren *</p> <hr/>	
<p>Bruttostichprobe</p> <hr/> <p>Geben Sie die Größe Ihrer Stichprobe (brutto) an.</p>	
<p>Nettostichprobe *</p> <hr/> <p>Geben Sie die tatsächliche Größe Ihrer Stichprobe (netto) an.</p>	
<p>Rücklaufquote (in %)</p> <hr/> <p>Geben Sie die Rücklaufquote in Prozent an.</p>	
<p>Wählen Sie eine Erhebungseinheit aus *</p> <hr/> <p>Wählen Sie eine Erhebungseinheit aus</p>	
<p>Anmerkungen (auf Deutsch)  *</p> <hr/> <p>Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zu der Erhebung hier auf Deutsch an. 0 / 2048</p>	<p>Anmerkungen (auf Englisch)  *</p> <hr/> <p>Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zu der Erhebung hier auf Englisch an. 0 / 2048</p>

Abb. 3.2: Eingabemaske der Erhebungsebene, Abschnitt „Details“ Teil 1

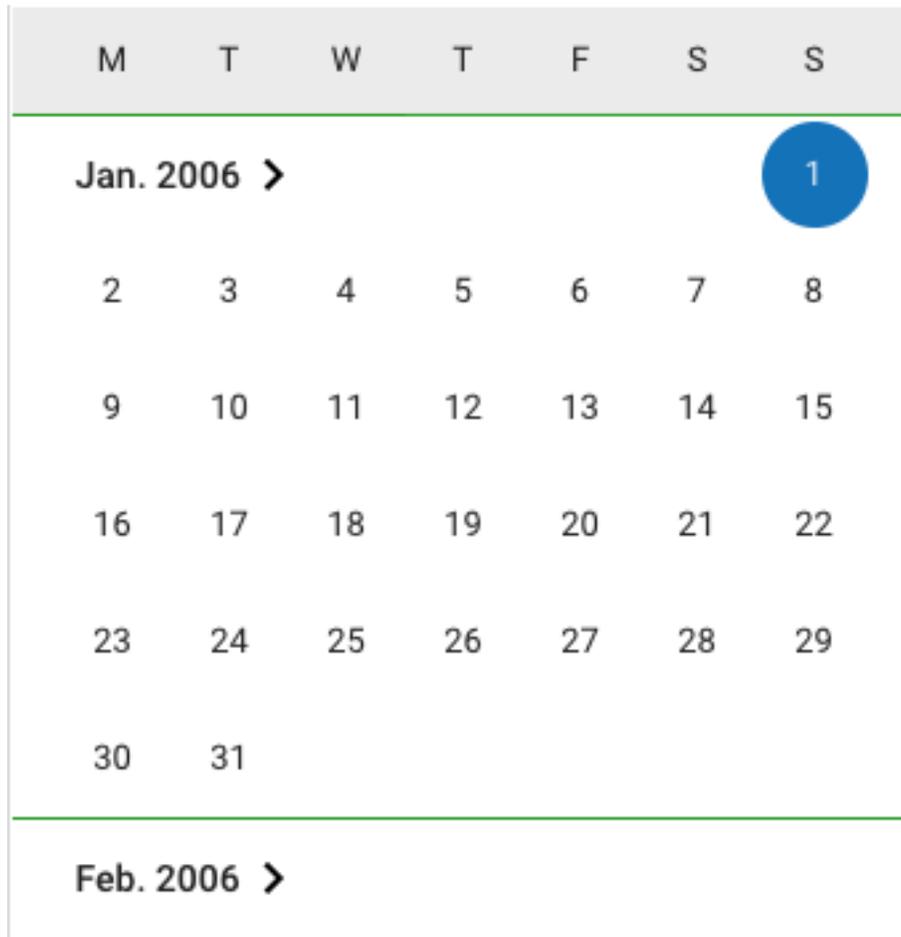


Abb. 3.3: Kalenderfunktion auf der Erhebungsebene

Um den nächsten Abschnitt in der Eingabemaske („Weitere Informationen zum Rücklauf“ [2]_) bearbeiten zu können, müssen Sie die bisherigen Eingaben abspeichern. Dann können Sie deutschsprachige und/oder englischsprachige Grafiken zum Rücklauf entweder über den blauen Plus-Button oder per Drag & Drop hochladen und dann mit dem Save-Button speichern. Diese Grafiken dürfen im svg-Format vorliegen. Über den Button mit dem Mülleimer-Symbol lassen sich hochgeladene Dateien wieder löschen (s. Abb. 3.4).



Abb. 3.4: Eingabemaske der Erhebungsebene, Abschnitt „Weitere Informationen zum Rücklauf“

Im letzten Abschnitt der Eingabemaske können – wie auch beim Datenpaket – Materialien hinzugefügt werden (s. Abb. 3.5). Die Funktionsweise ist identisch zu der auf Datenpaketebene. [3]_

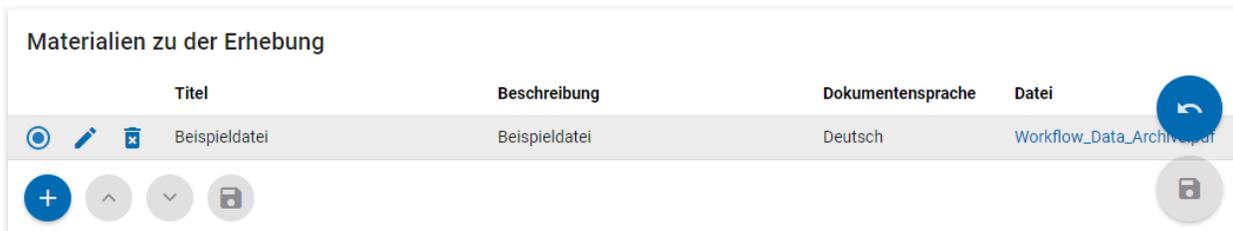


Abb. 3.5: Eingabemaske der Erhebungsebene, Abschnitt „Materialien zu der Erhebung“

Erhebungsinstrumente (Instruments)

Als Instrument wird das Erhebungsinstrument bezeichnet (z.B. Fragebogen).

Übersicht

Wenn Sie Informationen über Ihre Erhebungsinstrumente aufnehmen, wird folgende Übersicht im MDM erstellt:

Fragebogen des DZHW-Absolventenpanels 2005 - erste Welle

Details ^

Titel: Zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt

Typ: PAPI

Materialien zum Instrument ^

Typ	Beschreibung	Dokumentensprache	Datei
Fragebogen	eingesetztes Erhebungsinstrument	Deutsch	gra2005_W1_Questionnaire_de.pdf
Fragebogen	englische Übersetzung des deutschen Originalfragebogens	Englisch	gra2005_W1_Questionnaire_en.pdf

Abb. 4.1: Instrumentenübersicht im MDM am Beispiel des Fragebogens der ersten Welle im Absolventenpanel 2005

Eingabemaske

Erhebungsinstrumente lassen sich per Eingabemaske erfassen und editieren. Dafür darf das Datenpaket aktuell nicht released sein. Um ein Erhebungsinstrument mittels Eingabemaske anzulegen, wird im Projektkockpit unter Instrumente auf den Neu-Button oder geht über die Suche in die Instrumentenebene und klickt auf den Plus-Button. Es öffnet sich bei beiden Herangehensweisen die Eingabemaske um ein neues Instrument anzulegen.

Die Eingabemaske besteht aus den Pflichtfeldern Beschreibung, Titel, Typ und Erhebung, sowie den nicht verpflichtenden Feldern Untertitel, Anmerkungen und Konzepte (s. Abb. 4.3). Konzepte müssen zuerst, wie gleichnamigen Kapitel erklärt, angelegt werden und können danach über die Eingabemaske verlinkt werden.

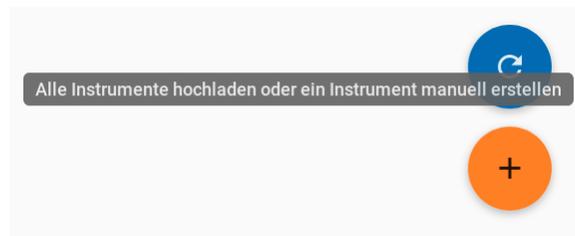


Abb. 4.2: Plusbutton

Instrument bearbeiten: ins-gra2005-ins1\$

Details

<p>Beschreibung (auf Deutsch) *</p> <p>Fragebogen des DZHW-Absolventenpanels 2005 - erste Welle</p> <p>Geben Sie eine kurze Beschreibung für das Instrument auf Deutsch ein. 56 / 512</p> <hr/> <p>Titel (auf Deutsch) *</p> <p>Zwischen Hochschule und Arbeitsmarkt</p> <p>Geben Sie den Titel des Instruments auf Deutsch ein. 36 / 2048</p> <hr/> <p>Untertitel (auf Deutsch)</p> <p>Geben Sie den Untertitel des Instruments auf Deutsch ein. 0 / 2048</p> <hr/> <p>Typ *</p> <p>PAPI ▼</p> <p>Wählen Sie den Typ des Instruments aus.</p> <p>Erhebungen *</p> <div style="display: flex; gap: 5px;"> sur-gra2005-sy1\$ X sur-gra2005-sy3\$ X </div> <p>Erhebungen suchen...</p> <hr/> <p>Wählen Sie die Erhebungen aus, in denen dieses Instrument verwendet wurde.</p> <p>Anmerkungen (auf Deutsch) 0</p> <hr/> <p>Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zu dem Instrument hier auf Deutsch an. 0 / 2048</p>	<p>Beschreibung (auf Englisch) *</p> <p>Questionnaire of the DZHW Graduate Panel 2005 (first wave)</p> <p>Geben Sie eine kurze Beschreibung für das Instrument auf Englisch ein. 58 / 512</p> <hr/> <p>Titel (auf Englisch) *</p> <p>Between university and labour market</p> <p>Geben Sie den Titel des Instruments auf Englisch ein. 36 / 2048</p> <hr/> <p>Untertitel (auf Englisch)</p> <p>Geben Sie den Untertitel des Instruments auf Englisch ein. 0 / 2048</p> <hr/> <p>Anmerkungen (auf Englisch) 0</p> <hr/> <p>Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zu dem Instrument hier auf Englisch an. 0 / 2048</p>
---	---

Konzepte

Konzepte suchen...

Wählen Sie die Konzepte aus, die mit diesem Instrument gemessen wurden.

Materialien zum Instrument

	<div style="text-align: center;">○</div> <div style="text-align: center;">✎</div> <div style="text-align: center;">✖</div> <p>Typ Fragebogen</p> <p>Beschreibung eingesetztes Erhebungsinstrument</p> <p>Dokumentensprache Deutsch</p> <p>Datei gra2005_W1_Questionnaire_de.pdf</p>	<div style="text-align: center;">○</div> <div style="text-align: center;">✎</div> <div style="text-align: center;">✖</div> <p>Typ Fragebogen</p> <p>Beschreibung englische Übersetzung des deutschen Originalfragebogens</p> <p>Dokumentensprache Englisch</p> <p>Datei gra2005_W1_Questionnaire_en.pdf</p>	<div style="text-align: center;">○</div> <div style="text-align: center;">✎</div> <div style="text-align: center;">✖</div> <p>Typ Filterführungsdiagramm</p> <p>Beschreibung grafische Darstellung des dur</p> <p>Dokumentensprache Deutsch</p> <p>Datei gra2005_W1_QuestionFlow_d</p>
--	---	---	--

+
^
v
📁

Abb. 4.3: Eingabemaske Instrument

Datensätze (Data Sets)

Übersicht

Für die Dokumentation der Datensätze werden die „Master“(AIP)-Datensätze (siehe Zwiebelmodell) genutzt. Diese Datensätze sind die größte mögliche Vereinheitlichung eines Datensatzes, also keine Teilpopulation oder Teilmenge von Variablen eines Datensatz. Datensätze die sich als Teilmenge eines „Master“-Datensatzes abbilden lassen werden über die Subdatensätzen (SubDataSets) dokumentiert. Mit Subdatensätzen sind solche gemeint, die Sie nach einer Anonymisierung Ihrer Daten erhalten. Sie können mehrere Stufen der Anonymisierung verwenden, wobei jede Stufe einen eigenen Zugangsweg zu den anonymisierten Daten mit sich bringt. Für jeden Zugangsweg wird dann ein eigener Subdatensatz erstellt.

Mit den Informationen über die Datensätze, welche Sie aus den Daten Ihres Datenpakets erstellt haben, wird für jeden dieser Datensätze folgende Übersicht im MDM angezeigt:

Eingabemaske

Datensätze lassen sich per Eingabemaske anlegen und editieren. Hierfür muss man entweder über das Projektcockpit gehen, oder in der Suche auf den Reiter Datensätze klicken (*mdm-ebenen*), anschließend auf das Plusymbol ([Abb. 5.2](#)) in der unteren rechten Ecke klicken. Anschließend öffnet sich die Eingabemaske (siehe [Abb. 5.3](#)).

Die mit * markierten Felder sind verpflichtend. Die verknüpften Erhebungen werden nach einem Klick in das Feld „Erhebungen“ automatisch vorgeschlagen und können per Klick ausgewählt werden. Im Anschluss werden die Subdatensätze per Eingabemaske auf der selben Seite eingegeben. Weitere Subdatensätze können per Klick auf das Plusymbol hinzugefügt werden. Nachdem gespeichert wurde, lassen sich weitere Materialien zum Datensatz hinzufügen.

Personendatensatz DZHW-Absolventenpanel 2005 (Bachelor)

Details ^

Typ: Personendatensatz
 Format: breit

Verfügbare Subdatensätze ^

Zugangsweg	Beschreibung	Name	Variablen	Analysierbare Variablen	Fälle	Zitation
download-suf	Kann nach Abschluss eines Datennutzungsvertrags heruntergeladen werden	gra2005_ba_p_d_2-0-0	1.777	1.584	1.622	””
remote-desktop-suf	Kann über Remote Desktop genutzt werden	gra2005_ba_p_r_2-0-0	1.777	1.665	1.622	””
onsite-suf	Ist am Gastwissenschaftlerarbeitsplatz im DZHW in Hannover verfügbar	gra2005_ba_p_o_2-0-0	1.777	1.746	1.622	””

Materialien zu dem Datensatz ^

Titel	Beschreibung	Dokumentensprache	Datei
Variablendokumentation: DZHW-Absolventenpanel 2005 (Datensatz 3)	Datensatzreport des dritten Datensatzes des DZHW-Absolventenpanels 2005	Deutsch	dsreport-gra2005-ds3.pdf

Verbundene Objekte - Version 2.0.0 v

Abb. 5.1: Datensatzübersicht im MDM am Beispiel des Personendatensatzes (Bachelor) im Absolventenpanel 2005

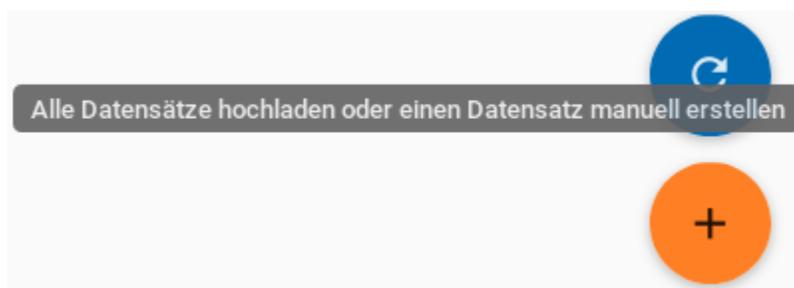


Abb. 5.2: Neuen Datensatz hinzufügen.

Datensatz anlegen: dat-cmp2014-ds3\$

Details

<p>Beschreibung (auf Deutsch) *</p> <p>Geben Sie eine kurze Beschreibung für den Datensatz auf Deutsch ein. 0 / 2048</p>	<p>Beschreibung (auf Englisch) *</p> <p>Geben Sie eine kurze Beschreibung für den Datensatz auf Englisch ein. 0 / 2048</p>
<p>Format ▼</p> <p>Wählen Sie das Datensatzformat aus.</p>	
<p>Typ * ▼</p> <p>Geben Sie an ob es sich um einen Personen- oder Episodendatensatz handelt.</p>	
<p>Erhebungen *</p> <p>Erhebungen suchen...</p> <p>Wählen Sie die Erhebungen aus, aus denen dieser Datensatz resultiert.</p>	
<p>Anmerkungen (auf Deutsch)</p> <p>Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zu dem Datensatz hier auf Deutsch an. 0 / 2048</p>	<p>Anmerkungen (auf Englisch)</p> <p>Geben Sie zusätzliche Anmerkungen zu dem Datensatz hier auf Englisch an. 0 / 2048</p>

Verfügbare Subdatensätze

Name *	Zugangsweg *	Anzahl Fälle/Episoden *	
Geben Sie den (Datei-)namen des Subdatensatzes an.	0 / 32 Auf welchem Weg steht der Subdatensatz zur Verfügung?	Wieviele Fälle bzw. Episoden enthält der Subdatensatz?	🔍
<p>Beschreibung (auf Deutsch) *</p> <p>Geben Sie eine kurze Beschreibung für den Subdatensatz auf Deutsch ein. 0 / 512</p>	<p>Beschreibung (auf Englisch) *</p> <p>Geben Sie eine kurze Beschreibung für den Subdatensatz auf Englisch ein. 0 / 512</p>		📄

Abb. 5.3: Eingabemaske der Datensatzebene.

Indizes und Tabellen

- genindex